



Rekonstruktion der Toranlage von Sichem aus dem Feldtagebuch von C. Praschniker 1913
(mit freundlicher Genehmigung des Harvard Museum of the Ancient Near East, Harvard University)

EINLADUNG ZUM VORTRAG

ÖSTERREICH IM HEILIGEN LAND

DIE VERGESSENEN AUSGRABUNGEN DER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN AM TELL BALATA (SICHEM)

FELIX HÖFLMAYER & AGNES WOITZUCK
(*Österreichisches Archäologisches Institut*)

Im Jahr 1964 identifizierte der amerikanische Archäologie Siegfried Horn im Kunsthistorischen Museum in Wien ein Inventar von Keramikgefäßen und Bronzeobjekten als Funde von den österreichischen Ausgrabungen am Tell Balata (Sichem) nahe der heutigen Stadt Nablus im Westjordanland. Diese Grabungen wurden 1911 und 1912 als eine Expedition der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften durchgeführt und vom deutschen Theologen Ernst Sellin geleitet. Dieser Vortrag gibt einen Einblick in die Hintergründe dieser Unternehmung, ihre Bezüge zur damaligen Archäologie in Österreich und ihrer weiteren Geschichte in den 1920er und 1930er Jahren.

Online: <https://oeaw-ac-at.zoom.us/j/92840806717?pwd=K2wrVG9kTVFPeHVGckdWWWQ3L0M4Zz09>
Meeting-ID: 928 4080 6717 Kenncode: V3Ca2w

Prof. Dr. Barbara Horejs
(Wissenschaftliche Direktorin ÖAI, Leitung Prehistory & WANA Archaeology)

